

Weihnachtspfarrbrief

**Katholische Kirchengemeinde
Jossgrund und Mernes**

St. Martin, Oberndorf • Herz Jesu, Pfaffenhausen
Kostbares Blut, Burgjoß • St. Peter, Mernes



2020



Inhaltsverzeichnis

Vorwort Pfarrer Daniel Göller	4
Grußwort Pater Robert.....	6
„Schaut her, ich bin's...“ Pater Robert Jauch (OFM)	6
Pfarrgemeinderäte Jossgrund/Mernes	9
Der Verwaltungsrat Herz Jesu Pfaffenhausen informiert	12
Der Verwaltungsrat der Pfarrkuratie St. Peter Mernes informiert	14
Sterbefälle aus dem Jossgrund/Mernes	16
Eheschließungen aus dem Jossgrund/Mernes.....	18
Ehevorbereitungskurse im Jahr 2021 im Dekanat Kinzigtal.....	18
Taufen aus dem Jossgrund/Mernes	19
Erstkommunionkinder 2021.....	20
Krankenkommunion	21
Die Sternsinger kommen!.....	22
Erstkommunion 2021	23
Firmung 2021	26
Messdiener Jossgrund/Mernes 2020	27
Messdieneraufnahme 2020.....	29
Hubertusmesse in St. Martin Oberndorf	33
kfd Burgjoß	34
Weihnachtsgrüße aus der Kita St. Bonifatius/Mernes.....	35
kfd Mernes	36
Früchtetepich 2020 in St. Peter Mernes	37
kfd – Pfaffenhausen	40
Senioren-Treffen Pfaffenhausen	42
Querbeet Jossgrund - Kirchenchor Cäcilia Pfaffenhausen	43

kfd Oberndorf	45
Die Bücherei St. Martin Oberndorf	49
Senioren Oberndorf	53
Neues aus unserem Pfarrarchiv	54
100 Jahre Herz Jesu Kirche Pfaffenhausen	56
Kunst- und Kulturveranstaltung „Grablege Christi“	57
Termine Gestaltete Eucharistische Anbetung	58
Gottesdienstordnung für die Zeit vom 12.12.2020 bis 10.01.2021.....	59
Die wichtigsten Kollekten 2019 / 2020.....	64
Plan für die Werktags- und die Sonntagsmessen bis 26.04.2021.....	65
Bilder Erstkommunion 2020	69
Laufzeiten des Pfarrboten bis zum 02. Mai 2021.....	70
Hugos Kolumne	71



Sternsinger
2020 in
St. Peter
Mernes

Erklärung Bilder Titelseite

1. Bild links oben: Wandgemälde Pfarrhaus Oberndorf
2. Bild rechts oben: Goldenes Priesterjubiläum Pfr. Winfried Siebert Burgjoß
3. Bild links unten: Kiergottesdienst in Pfaffenhausen
4. Bild rechts unten: Früchteteppich Mernes

Vorwort Pfarrer Daniel Göller

Liebe Leser des Weihnachtspfarrbriefs,

Dieser neue Pfarrbrief erreicht Sie am Dritten Adventssonntag, dem sog. „Gaudete“ (d.h. „Freut euch!“) - Sonntag, quasi zur „Halbzeit“ der Adventszeit und damit zwei Wochen vor dem Weihnachtsfest. Möge Ihnen das Weihnachtsfest Licht und Freude bringen, jene beiden großen Gaben, die Gott uns jedes Jahr aufs Neue in der Geburt seines Sohnes zukommen lässt. Auch in diesen Monaten, die ganz im Zeichen des beängstigenden, lähmenden und in vieler Hinsicht entmutigenden Schattens des Corona-Virus stehen, dürfen wir als Christen Freude und Hoffnung



ausstrahlen. Natürlich schulden wir es den Gefährdetsten unter uns, alle nötige Vorsicht walten zu lassen, aber wir dürfen uns nie entmutigen lassen oder gar in Lethargie verfallen. Nach neun Monaten des quasi „religiösen Lebens im Schrittempo“ wollen wir den Advent und die Weihnachtszeit nicht vorüberziehen lassen, ohne die Samen der nächsten Ernte zu sähen! Deshalb haben wir das Messangebot an den Weihnachtstagen erweitert, die Krankenbesuche wieder aufgenommen und beschlossen, natürlich nur im Rahmen des Vernünftigen, auch die Jüngsten wieder zu motivieren: die Messdiener, die Erstkommunionkinder und die Firmkandidaten für den Firmjahrgang 2021. Und ich bin sicher, nächstes Frühjahr wird wieder vieles zu wachsen beginnen.

Herzlichen Dank an alle, die uns als Seelsorger auch in den letzten Wochen und Monaten in diesen schwierigen Zeiten der Pandemie unterstützt haben. Wir werden als Christen auf jeden Fall Weihnachten feiern! Seit letztem Frühjahr haben viele aus verständlichen Gründen von der Mitfeier der Gottesdienste Abstand genommen. Aber ich hoffe, dass Weihnachten den Anlass gibt, den Weg zurück in die Kirchen zu finden. Deshalb haben wir uns entschlossen, das Messangebot zu erhöhen, damit jeder, allein oder mit Familie Platz findet.

Für die Christmetten und den ersten Weihnachtsfeiertag in Oberndorf muss man sich vorher im Pfarrbüro anmelden, da nur eine Höchstzahl an Besuchern eingelassen werden darf. Pater Robert und ich sind gerne bereit, eine weitere Christmette in Oberndorf bzw. Pfaffenhausen anzubieten, wenn das die Anmeldezahlen erfordern. Das Hochamt am Ersten Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr in St. Martin Oberndorf wird zudem live im Radio (hr 4) übertragen. Kommunionshelfer spenden Ihnen im Anschluss an die Hl. Messe gerne auch die Hl. Eucharistie zu Hause, wenn sie sich dafür im Pfarrbüro anmelden.

Es soll nicht heißen, Corona hätte 2020 die Christen daran gehindert, die Geburt unseres Heilands und Erlösers Jesus Christus zu feiern!

Mag auch das Virus so Vieles unmöglich machen, woran unser Herz hängt, Weihnachten in der Kirche bei der Krippe, das lassen wir uns nicht nehmen, bei allen gebotenen Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen! Zögern Sie also nicht, die Weihnachtsmessen zu besuchen, und laden Sie auch Familienmitglieder und Freunde dazu ein. Denn an der Krippe ist immer Platz, selbst wenn Bethlehems Herbergen geschlossen sind!



Zum Schluss möchte ich noch einen ganz besonderen Dank an die Mitglieder der Pfarrgremien, an unsere Küster, unsere Kirchenmusiker und an alle Ehrenamtlichen Helfer richten. Besonders Danke ich auch allen, die in der Schola oder als Solisten unsere

Gottesdienste mitgestalten und zur größeren Ehre Gottes – aber auch zur Freude aller Gottesdienstbesucher das Gotteslob erklingen lassen. Zwar war in diesem Jahr unser traditionelles Helferessen nicht möglich, trotzdem konnten wir wenigstens allen Helfern mit dem Adventskalender von Domvikar Paul Weismantel ein kleines Dankeschön übermitteln – Vergelt's Gott für Eure treuen Dienste im vergangenen Jahr 2020!

Ihnen allen, frohe und gesegnete Weihnachten 2020 – auch im Namen von Pater Robert und unserer Seelsorgehelferin Barbara Hagemann.

Mit priesterlichen Segensgrüßen

Daniel Göller, Pfarrer

Grußwort Pater Robert

*„Schaut her,
ich bin's...“*

Pater Robert Jauch (OFM), neu im Jossgrund

Mit den Worten in der Überschrift stellt sich der Bajazzo im Prolog der gleichnamigen Oper von Ruggiero Leoncavallo vor. Diese Oper bringt „Bühne“ auf die Bühne und bezieht die Zuschauer sehr eindrücklich ins Geschehen mit ein. Es war eine der Lieblingsoperen von Enrico Caruso, dem berühmtesten Tenor Anfangs des 20. Jahrhunderts.

Die Oper, zumal die italienische, darf ich selbst mein größtes Hobby nennen, und so sage ich zu meiner Einführung hier im Jossgrund: „Schaut her, ich bin's“ und fahre mit dem Bajazzo, fort: „doch nah' ich ganz ernsthaft und grüße euch, werte Damen und Herren“.

Bevor ich Sie mit Daten und Fakten aus meinem Leben „zuschütte“, möchte ich kurz die drei Säulen nennen, denen ich verdanke, dass ich heute hier stehe:

Da ist zunächst meine Familie. Ich erfuhr mich stets als gewolltes und geliebtes Kind meiner Eltern Robert (+2000) und Marianne (+2009) Jauch, die mich, in Düsseldorf 1954 geboren, hier und später in Neuss wohlbehütet aufwachsen ließen. 1957 überstand ich, ziemlich heil, die Kinderlähmungsepidemie in Deutschland, die mit der Einführung der Schluckimpfung 1962 dann in Deutschland rapide an Gefährlichkeit einbüßte. Zusammen mit meinem älteren Bruder und meiner jüngeren Schwester haben wir mit der Muttermilch, glaube ich, das „Grundvertrauen“ erfahren können, von dem unser Fuldaer Bischof Michael im Fastenhirtenwort 2020 mehrmals spricht. Meine religiöse Sozialisation war nie durch Frömmerei und Gebetshäufung geprägt, wohl aber vom regelmäßigen Sonntagsgirgchgang. Nie habe ich den als Zwang empfunden. Ich bin für das gelebte Beispiel meiner Eltern sehr dankbar. 1973 bestand

ich das Abitur am Neusser Quirinus-Gymnasium und begann mein Lehramtsstudium in Bonn (Katholische Religion und Sozialwissenschaften).

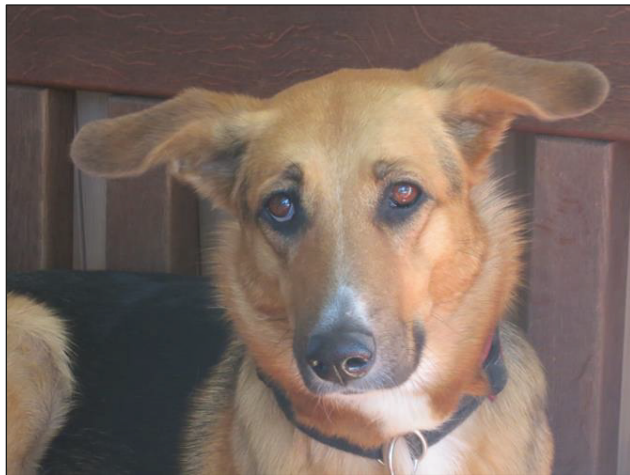


Damit bin ich bei der zweiten Säule. Ich wurde in Bonn Mitglied eines katholischen Studentenvereins, der Arminia, die zum Kartellverband katholischer deutscher Studentenvereine (KV) gehört. Hier fand ich den Mut, andere Studienorte wie Innsbruck und Würzburg mit anderen Verbindungen des KV aufzusuchen und fand Freunde bei Rhenania in Innsbruck und Rheno-Frankonia in Würzburg.

Wichtig war mir immer der Halt, den ich an bis dahin unbekanntem Studienorten durch die Bundesbrüder in den Verbindungen erhielt, und der freundschaftliche Austausch mit Studenten anderer Studienfächer. Diesen Vereinen gehört man auf Lebenszeit an, und so bin ich nach dem Examen dem KV-Verband, auch in verschiedenen Funktionen, treu geblieben.

Das mag mit einer Ermutigung gewesen sein, mich nach dem Examen und einer Zeit als freier Journalist 1982 dem Franziskanerorden („OFM“ ist das offizielle Kürzel unseres Ordens und bedeutet „Ordo Fratrum Minorum –

Orden der minderen Brüder“) anzuschließen und am 22. August ins Noviziat in Neviges (bei Wuppertal) einzutreten, wiederum aus dem Grundvertrauen heraus, mit dem auch unser Bischof sich nach einer Bedenkzeit entschlossen hatte, den Weg zum Priestertum weiterzugehen (s. Hirtenbrief 2020). Meine neue Heimat wurde damals die Kölnische Franziskanerprovinz, die 2010 schließlich mit den drei anderen deutschen Provinzen fusioniert hat. Im Orden wurde ich am 16. April 1988 in Saarbrücken von Bischof Franz Hoenen SVD (1919-1997) zum Priester geweiht, war inzwischen Aushilfs-, Beicht- und Wallfahrtsater, dann Archivar unserer Ordensprovinz und 1995-2000 Pfarrer am Wallfahrtsort Neviges. Am meisten geprägt hat mich aber die Zeit, die ich im Dienst für Papst und Kirche mit meinen Mitbrüdern im Heiligen Land, d.h. im Zentrum, also in Jerusalem verbringen durfte (2005-2010). Wenn auch momentan offensichtlich kein Platz für einen Pater mit Hundebegleitung in einem unserer Klöster der Deutschen Franziskanerprovinz ist, so ist diese Tatsache – dem Hl. Franziskus sei’s geklagt – mitverantwortlich dafür, dass ich nun im schönen Spessart leben und arbeiten darf. Ich bin gespannt, als Priester hier wirken zu dürfen, und freue mich auf die Begegnungen mit vielen Menschen „guten Willens“.



Ich ende mit dem Schluss des eingangs zitierten Prologs zum „Bajazzo“: „Andiam. Incominciate!“ (Wohlan! Lasst uns beginnen!“)

PAX ET BONUM! (Friede und alles Gute)

Ihr *Pater Robert ofm* (mit Anu)

Weihnachten 2020



werden wir anders feiern als all die Jahre. Wir müssen uns für den Gottesdienst anmelden?? Wann gab es das schon mal? Wir dürfen nicht einfach, so wie wir möchten, an einem Gottesdienst teilnehmen, nein wir müssen uns vorab Gedanken machen, an welchem Tag wir in welchen Gottesdienst gehen.

Was hatten wir - der PGR - uns für 2020 nicht alles vorgenommen. Das große Projekt „Grablege Christi“, Bibelabende, Kirchen-Café etc. Gemeinschaft wollten wir immer wieder neu erleben. Nichts von alledem konnten wir in diesem Jahr umsetzen.

Doch die Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder etwas Normalität in das Gemeinde- und Kirchenleben einzieht, geben wir nicht auf und wir freuen uns darauf, euch das eine oder andere anbieten zu können. Was und wie mögliche Angebote für das kommende Jahr aussehen, wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Wir müssen abwarten, Geduld haben. Und wie vor über 2000 Jahren Josef seine Pläne ändern musste, als die Herbergen in Bethlehem ausgebucht waren, so müssen auch wir manche Pläne ändern, an Weihnachten neue Wege gehen, den jahrzehntlang gewohnten Ablauf der Weihnachtsfeier neugestalten.

Sehr wahrscheinlich können wir nicht einfach in unserem Lieblingsrestaurant einen Tisch bestellen, uns hinsetzen und bedienen lassen – nein - dieses Jahr könnte es sein, dass wir mal wieder selbst für

uns und für die Familie kochen müssen. Müssen...?? – Nein, wir dürfen!! Wir dürfen zu Hause bleiben. Dürfen uns vermutlich „nur“ mit den nächsten Angehörigen treffen. Nehmen wir diese geschenkte Zeit an! Machen auch wir uns ganz klein, wie das Kind in der Krippe. Verharren wir vor der Krippe und dann wird Weihnachten auch für uns zur Überraschung. Das ist die Einladung an Weihnachten:

„Nimm dir ein bisschen Zeit, guck auf die Krippe und schweige – und du wirst die Überraschung spüren und sehen!“ (Zitat von Papst Franziskus).

Bedanken möchten wir uns bei Euch, der Gemeinde, dass Ihr auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten Gottesdienst mit uns gefeiert habt. Das Ihr Masken tragt, wenn diese nötig sind, die vorgegebenen Plätze einnehmt in unserem „streng nach Hygienekonzept teilweise gesperrten Gotteshaus“ und Abstand zum Nächsten haltet. So wie es halt in diesen Tagen schon (fast) zur Gewohnheit geworden ist.

Mit Gottes Hilfe werden wir auch diese Pandemie/Krise überstehen und freuen uns darauf, wenn wir wieder in alter Form Gottesdienst feiern können. Die so wichtige Gemeinschaft mit Friedensgruß, mit Gesprächen vor und nach dem Gottesdienst und ohne Maske, wird uns in diesen Tagen erst so richtig bewusst. Gerade auch wie selbstverständlich uns all diese Abläufe waren, die nun plötzlich nicht mehr so sind. Denn eines hat uns diese Pandemie gelehrt, „WENIGER IST MEHR“ und vielleicht haben wir dadurch auch erkannt, wie gut es uns in Europa geht, welche Freiheiten wir haben und dass wir immer darauf vertrauen können, mit Gottes Hilfe rechnen zu dürfen. Daher sollte Weihnachten nicht nur ein schönes, traditionelles Fest sein, bei dem wir im Mittelpunkt stehen, sondern denken wir an den, dem dieses Fest eigentlich gilt. Rennen wir nicht nur herum und suchen das passende Geschenk für unsere Lieben, sondern schenken wir Zeit und erleben die Tage intensiver als sonst.

Danke auch an dieser Stelle an unsere Seelsorger Pfarrer Daniel Göller und Pater Robert, den pensionierten Priestern Pfarrer Desch, Pfarrer Schwertner, Pfarrer Siebert, Pfarrer Langner und dem im Jossgrund wohnenden Diakon Robert Brachtl für die Unterstützung, damit wir jeden Sonntag Gottesdienst in allen Ortsteilen feiern können.

Nehmt Euch die Zeit an den Weihnachtsfeiertagen und feiert mit uns gemeinsam die Geburt Jesu!

„Jeder Tag ist Weihnachten auf der Erde, jedes Mal, wenn einer dem anderen seine Liebe schenkt, wenn Herzen Glück empfinden, ist Weihnachten, dann steigt Gott wieder vom Himmel herab und bringt das Licht.“

Mutter Teresa von Kalkutta



Birgit Lingenfelder in Vertretung für die Pfarrgemeinderäte Mernes,
Burgjoß, Oberndorf und Pfaffenhausen!

Wir wünschen Euch allen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit
und Gottes Segen für das neue Jahr – Gesundheit und Zufriedenheit.

Der Verwaltungsrat der Ferialkirchengemeinde Herz Jesu Pfaffenhausen informiert

Neben den formellen Besprechungen hinsichtlich Haushaltssatzungen etc. hat sich der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde Herz Jesu Pfaffenhausen seit geraumer Zeit mit der Möglichkeit beschäftigt, den Zugang zum Kirchenraum barrierefrei zu gestalten.

Die Idee, einen Aufzug vom Foyer im Erdgeschoss bis zum Windfang vor dem Kirchenraum zu installieren, scheiterte an den Investitions- bzw. laufenden Kosten und der Ablehnung eines Zuschusses des Bistums.

Die Alternative den Seitenausgang Richtung Familie Kessler entsprechend zu gestalten, hätte aber den steilen Anstieg nicht gelöst.

Aktuell liegt ein attraktives Angebot eines örtlichen Bauunternehmens vor, einen barrierefreien Aufgang vom Parkplatz rechts neben der Kirche zu schaffen.

Bei dieser Gelegenheit sollten auch die schräg stehenden Fahnenmasten neu aufgestellt werden. Der Startschuss wäre bereits gefallen, denn ein Zuschuss des Bistums ist bereits zugesagt, wurde aber wegen der Corona-Pandemie kurzfristig gestoppt.

Unabhängig davon liegt eine Anfrage des Energieversorgers vor, die Kirche an ein geplantes Blockheizkraftwerk mit Pelletsbetrieb und Nahwärmenetz anzuschließen, welches in unmittelbarer Nachbarschaft für die Versorgung des Kindergartens, der Dorfscheune und weiterer interessierter Anwohner entstehen soll.

Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen. Über ein aktualisiertes Angebot muss noch beraten werden.

Nächstes Jahr hoffen wir, dass wir am Sonntag, 10. Oktober 2021, gebührend den 100. Geburtstag unseres Kirchengebäudes in Pfaffenhausen feiern können.

Peter Haberkorn, stellv. Vorsitzender des VR Pfaffenhausen

Johannesfeuer auf dem Königsberg in Pfaffenhausen am Fr. 26.06.2020



Kiergottesdienst auf dem Sportplatz Burgjoß am 27.06.2020



Der Verwaltungsrat der Pfarrkuratie St. Peter Mernes informiert

Liebe Gemeindemitglieder,

auch in diesem Jahr wurden verschiedene Projekte begonnen, weitergeführt und einige beendet.

Die neue Kirchenbeleuchtung wurde installiert. Im Hauptschiff fällt es nun leichter, die Texte im Gotteslob zu erkennen und auch der schöne Hintergrund unseres Hochaltars kommt nun besser zur Geltung.

Die Orgel befindet sich seit einem Jahr beim Orgelbauer Andreas Schmidt (Linsengericht) in Arbeit. Es gab einige - auch Corona bedingte - Verzögerungen, so dass mit der Fertigstellung erst im zweiten Quartal 2021 zu rechnen ist. Im Frühjahr wurde dann noch der alte seit der Elektrifizierung nicht mehr genutzte Orgelluftbalg auf dem Kirchendachboden abgebaut. Dieser wird ebenfalls renoviert, mit einem elektrischen Lüfter versehen und im Orgelgehäuse wieder eingebaut.

Die Erweiterungsmaßnahmen in und um unseren Katholischen Kindergarten St. Bonifatius in Mernes sind abgeschlossen. Im Erdgeschoss wurden alle Räume renoviert. Auch der Spielplatz ist mit vielen neuen Spielgeräten und einer kleinkindgerechten Sandkastenanlage ausgestattet worden. Wir danken dem Architekturbüro Hohmann und allen beteiligten Handwerksfirmen sowie unseren Hausmeistern für die gute Arbeit.

Mit Frau Volkmann konnten wir im Mai eine neue Erzieherin einstellen und die zweite Kindergartengruppe annähernd vollständig belegen. Wir suchen zurzeit aber immer noch Fachpersonal, damit wir die maximale Anzahl von 37 Kindern aufnehmen und entsprechend betreuen können, sowie absehbare Abgänge von Erziehungspersonal in den Ruhestand auszugleichen.



Unser langjähriger Hausmeister und Friedhofsarbeiter Karl Weidner ist bereits zur Jahresmitte ausgeschieden. Mit Andreas Schalk haben wir seit Oktober einen noch recht jungen Nachfolger finden können.

Ebenfalls in diesem Herbst ausgeschieden ist Nadine Awe, die zuverlässig 10 Jahre lang im Kindergarten geputzt hat. Seit verganginem Jahr verstärkt Kai Dana Hartwig unser Reinigungsteam, welches zusätzlich ab November 2020 durch Swetlana Calin ergänzt wird.

Wir begrüßen an dieser Stelle alle neuen Mitarbeiter und wünschen ihnen einen guten Start als Beschäftigte bei uns in der Kirchengemeinde.

Zum Jahresabschluss bedanken wir uns ganz herzlich bei allen ausgeschiedenen Kräften und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Ebenso danken wir allen ehrenamtlichen Helfern, sowie allen fest angestellten Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf Euer Engagement.

Ein besonders herzliches Dankeschön sagen wir unserem Kindergartenpersonal, welches durch Corona und den Kindergartenumbau viele zusätzliche Herausforderungen zu meistern hatte.

Franz Pfahls, stellv. Vors. VR Mernes

Die Leiterin unserer Kindertagesstätte St. Bonifatius Mernes, Brigitte Lucas und Pfarrer Daniel Göller beim Martinsspiel im Kindergarten am 11.11.2020



Informationen aus unseren Pfarrgemeinden:

Sterbefälle aus dem Jossgrund/Mernes

(Stand: 24.11.2020)

Wolf, Raimund	Burgjoß	11.12.2019
Weismantel, Blanka	Oberndorf	24.12.2019
Wolf, Sieglinde	Burgjoß	07.01.2020
Ziegler, Mechthilde	Mernes	03.02.2020
Schreiber, Anton	Burgjoß	08.02.2020
Gaul, Otto	Mernes	10.02.2020
Müller, Aloisius	Mernes	15.02.2020
Heim, Herbert	Mernes	16.02.2020
Röder, Alois	Pfaffenhausen	02.03.2020
Christ, Johann	Pfaffenhausen	09.03.2020
Harnischfeger, Hildegard	Burgjoß	12.03.2020
Heß, Anneliese	Burgjoß	12.03.2020
Gaul, Oskar	Mernes	19.03.2020
Desch, Marianne	Pfaffenhausen	24.03.2020
Breitenberger, Anna	Oberndorf	24.03.2020
Baumann, Beate	Burgjoß	17.04.2020
Sachs, Maria	Oberndorf	30.04.2020
Müller, Klaus	Burgjoß	12.05.2020
Brand, Elli	Oberndorf	29.05.2020
Abersfelder, Agnes	Oberndorf	02.06.2020
Sachs, Hiltraud	Pfaffenhausen	05.06.2020
Bücher, Anna (geb. Schreiber)	Wiesbaden	17.06.2020
Amberg, Marco	Burgjoß	25.06.2020
Schubert, Maria	Burgjoß	26.06.2020
Schreiber, Elisabeth	Burgjoß	01.07.2020
Hochum, Günter	Burgjoß	05.07.2020



Sinsel, Anni	Oberndorf	05.07.2020
Muthig, Bernhard	Oberndorf	02.08.2020
Rübsam, Anton	Oberndorf	03.08.2020
Bien, Franz	Burgjoß	25.08.2020
Müller, Elisabeth	Burgjoß	26.08.2020
Ziegler, Paul	Mernes	01.09.2020
Schreiber, Heinz	Pfaffenhausen	03.09.2020
Schubert, Sekundina	Burgjoß	19.09.2020
Schneider, Ludwig	Pfaffenhausen	20.09.2020
Schalk, Eleonore	Mernes	26.09.2020
Desch, Erwin	Mernes	10.10.2020
König, Berthold	Mernes	16.10.2020
Kreis, Helmut	Mernes	20.10.2020
König, Josef	Mernes	21.11.2020
Pink, Hedwig	Oberndorf	23.11.2020



Eheschließungen aus dem Jossgrund/Mernes



Freund, Christoph & Sinsel, Mirjam	Pfaffenhausen	05.09.2020
Pfeifer, Steffen & Grant, Mandy	Mernes	03.10.2020
Sinsel, Timo & Röder, Annika	Gelnhausen	17.10.2020

Ehevorbereitungskurse im Jahr 2021 im Dekanat Kinzigtal



Mode ändert sich... - Eines aber bleibt:

Angebote der Familienseelsorge

Wir trauen uns. Ehevorbereitungskurs

In den Kursen bieten wir Ihnen Impulse zu Partnerschaft, christlicher Ehe und Kommunikation an und Sie bekommen Anregungen für die Gestaltung Ihrer kirchlichen Trauung. Vor allem haben Sie Zeit füreinander und das Gespräch als Paar. Weitere Informationen zu Inhalten und Referenten der einzelnen Kurse finden Sie auf unserer Homepage.

07. Nov. '20:	Priesterseminar, Fulda	21. März:	Online
19. Dez. '20:	Online	17. April:	Bonifatiushaus, Fulda
23. Januar:	Bonifatiushaus, Fulda	24. April:	Bonifatiuskloster, Hünfeld
06. Februar:	Priesterseminar, Fulda	08. Mai:	Bonifatiuskloster, Hünfeld
13. Februar:	Bonifatiuskloster, Hünfeld	19. Juni:	Bonifatiuskloster, Hünfeld
20. Februar:	Priesterseminar, Fulda	10. Juli:	Bonifatiuskloster, Hünfeld
21. Februar:	Priesterseminar, Fulda	21. August:	Bonifatiushaus, Fulda
06. März:	Dompfarrzentrum, Fulda	Wann:	jeweils von 09.00 - 17.00 Uhr
07. März:	Dompfarrzentrum, Fulda	Kosten:	40,00 € / Paar (inkl. Verpflegung)
20. März:	Priesterseminar, Fulda		

Anmeldung & Information:

Bischöfliches Generalvikariat, Abteilung Seelsorge, Frau Hasenauer, Paulustor 5 in 36037 Fulda, seelsorge@bistum-fulda.de oder 0661-87-353



Taufen aus dem Jossgrund/Mernes

Herrgott, Ferdinand Charly	Pfaffenhausen	04.01.2020
Maric-Drovolicanin, Stella	Oberndorf	12.01.2020
Alfonso, Emilia Rosa	Pfaffenhausen	19.01.2020
Desch, Tilda Elisabeth	Burgjoß	26.01.2020
Christ, Magdalena	Burgjoß	26.01.2020
Küber, Tom Marlo	Oberndorf	29.01.2020
Christ, Luca	Pfaffenhausen	02.02.2020
Hagemann, Leon	Pfaffenhausen	02.02.2020
Desch, Anton	Mernes	06.06.2020
Desch, Marissa	Mernes	21.06.2020
Münch, Silas	Burgjoß	02.08.2020
Kleespies, Valentin	Oberndorf	09.08.2020
Schön, Jule	Mernes	29.08.2020
Dietz, Vincent	Mernes	29.08.2020
Schreiber, Rufus Josef	Burgjoß	13.09.2020
Röder, Emma	Pfaffenhausen	27.09.2020
Schäfer, Levi Liara	Oberndorf	03.10.2020
Welzenbach, Laurina	Oberndorf	31.10.2020
Piazzzi, Clemens	Oberndorf	01.11.2020
Malyssek, Amelie	Mernes	22.11.2020
Thomas, Milan	Oberndorf	29.11.2020
Wilke, Jannis	Oberndorf	27.12.2020



Erstkommunionkinder 2021

Motto der Erstkommunion:

„Vertrau mir, ich bin da!“



Oberndorf

11. April 2021

Babczak, Nikola
Grgic, Nikola
Kessler, Henry
Korn, Lion
Neugeboren, Ben
Sachs, Ben
Sudhoff, Emma

Rabenbergstr. 1
Martinusstr. 4
Orber Gasse 13
Rabenbergstr. 26
Jossastr. 32
Zöllersberg 8
Burgjösser Str. 33

Oberndorf
Oberndorf
Oberndorf
Oberndorf
Pfaffenhausen
Oberndorf
Oberndorf

Pfaffenhausen/Lettgenbrunn

18. April 2021

Hänelt, Pepe
Krieger, Lara
Lingenfelder, Zoe
Rüth, Jack
Rützel, Anna

Handtalstr. 8
Quellenweg 5
Jossastr. 6
Jossastr. 9
Austr. 1 a

Pfaffenhausen
Lettgenbrunn
Pfaffenhausen
Pfaffenhausen
Pfaffenhausen

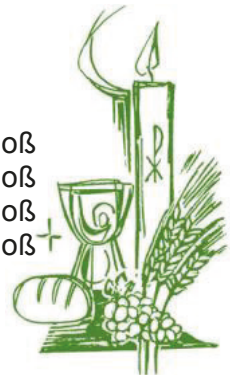
Burgjoß

25. April 2021

Babiniuk, Lea
Calusic, Nicole
Freund, Leon
Harnischfeger, Emily

Georg-Hartmann-Str. 29
An der Jossa 10
Am Schafberg 18
Rother Weg 3

Burgjoß
Burgjoß
Burgjoß
Burgjoß



Krankenkommunion

Liebe Kranke in unseren Gemeinden,

in der Kommunion will sich Gott Ihnen schenken, darum werden die Kommunionhelfer/innen gerne im Anschluss an das Weihnachtshochamt,

am Freitag, 25. Dezember 2020

in Pfaffenhausen ab ca. 10.00 Uhr

in Burgjoß ab ca. 10.00 Uhr

in Oberndorf ab ca. 10.30 Uhr

in Mernes am **Samstag, 26. Dezember 2020** (2. Weihnachtsfeiertag)

ab ca. 10 Uhr die Kommunion nach Hause bringen.

Im Januar 2021 entfällt deshalb die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag (01.01.2021).

Die nächste Krankenkommunion im Jahr 2021 ist am Herz-Jesu-Freitag, 05.02.2021 für alle Ortsteile.

Wenn Sie gerne die Krankenkommunion an Weihnachten zu Hause empfangen wollen, kontaktieren Sie bitte die Pfarrbüros in Oberndorf oder Mernes. Wer bereits auf der Liste für die monatliche Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag steht, muss sich nicht anmelden.

Die Möglichkeit zur Krankenkommunion ist ein Dienst der Kirche für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind die Gottesdienste zu besuchen. Im Evangelium finden wir die Einladung Jesu: „Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid“.

In der Krankenkommunion und bei der Krankensalbung kann der Kranke erfahren, dass er mit seiner Krankheit, mit den Beschwerden des Alters, mit seinem Schicksal nicht alleine ist. Er kann die Nähe und die Zuwendung Gottes im Empfang der Heiligen Eucharistie spüren.



Die Sternsinger kommen!

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen
steht unter dem Motto:

KINDERN HALT GEBEN

✨ IN DER UKRAINE UND WELTWEIT

Die STERNSINGER möchten Sie am

Sonntag, 10. Januar 2021

in Oberndorf, Pfaffenhausen,

Burgjoß und Mernes

im Anschluss

an die Heiligen Messen besuchen.



Wir bitten Sie, die Kinder freundlich zu empfangen.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+21

*Stell dir vor,
DIE MENSCHEN
anden Türen
freuen sich
UND DU
bist schuld.*

Erstkommunion 2021

„Vertrau mir, ich bin da“

So lautet das Motto der Erstkommunionvorbereitung. Das Motto greift dabei die Begegnung des sinkenden Petrus mit Jesus auf dem See Genezareth auf, die in Matthäus 14, 22-33 berichtet wird. Als Petrus droht unterzugehen, streckt Jesus sofort seine Hand aus. Er ist da und rettet Petrus aus den Fluten.



Ohne Vertrauen können wir nicht leben. Häufig vertrauen wir fast schon instinktiv. Wir überqueren den Zebrastreifen und vertrauen darauf, dass Autos halten. Wir setzen uns in den Bus und vertrauen, dass der Busfahrer uns sicher ans Ziel bringt. Der „Glaube, sich auf jemanden verlassen zu können“, prägt unser ganzes Leben. Dieser Glaube ist auch der Grundstein für unsere Beziehungen – zu unseren Mitmenschen und zu Gott.

Es ist gut, darauf vertrauen zu dürfen, dass Gott bei uns ist. Er streckt uns – wie dem Petrus auf dem Wasser – in den Stürmen des Lebens die Hand entgegen.

Feier der Erstkommunion in den Ortsteilen

Oberndorf

Erstkommunion - Weißer Sonntag, 11.04.2021

Osterweihwasser 2020

10.30 Uhr in St. Martin, Oberndorf

Dankandacht - Weißer Sonntag

18.00 Uhr in St. Martin, Oberndorf

Dankmesse - Montag, 12.04.2021

9.00 Uhr in St. Martin, Oberndorf



Feier der Erstkommunion in den Ortsteilen

Pfaffenhausen und Lettgenbrunn

Erstkommunion - Sonntag, 18.04.2021

10.30 Uhr in Herz Jesu, Pfaffenhausen

Dankandacht - Sonntag, 18.04.2021

15.00 Uhr in Herz Jesu, Pfaffenhausen

Dankmesse - Montag, 19.04.2021

09.00 Uhr in Herz Jesu, Pfaffenhausen

Burgjoß

Erstkommunion - Sonntag, 25.04.2021

10.30 Uhr in Kostbares Blut, Burgjoß

Dankandacht - Sonntag, 25.04.2021

18.00 Uhr in Kostbares Blut, Burgjoß

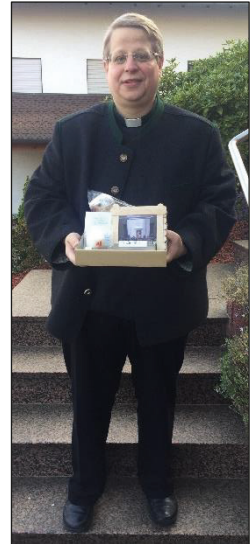
Dankmesse – Montag, 26.04.2021

09.00 Uhr in Kostbares Blut, Burgjoß

Im wöchentlichen Wechsel findet mittwochs um 16.00 Uhr eine Schülermesse (Eucharistiefeier) und ein Weggottesdienst (Wortgottesdienst) zentral für alle in St. Martin Oberndorf statt. Während der Schulferien entfallen die Schülergottesdienste.

Im Januar/Februar 2021 ist die Schülermesse einmal in jedem Ortsteil geplant (Pfaffenhausen, Burgjoß, Mernes und Lettgenbrunn). Genaueres kann zu gegebener Zeit dem Pfarrboten entnommen werden.

Vielen Dank allen Katechetinnen, die uns in der Erstkommunionvorbereitung, beim Krippenspiel und den Gruppenstunden unterstützen. Auch Allen, die unsere Kommunionkinder und ihre Familien im Gebet begleiten, sei herzlich gedankt. Bei den Vorstellungsgottesdiensten am 1. Adventssonntag können wieder Gebetspatenschaften für die Kommunionkinder und ihre Familien übernommen werden.



Präsent der Pfarrei für die Kommunionkinder 2020, als wegen der Pandemie nicht wie geplant die Erstkommunion gefeiert werden konnte



Kommunionkinder Oberndorf



Kommunionkinder Burgjoß, Pfaffenhausen und Lettgenbrunn

Firmung 2021

„Ist da wer? – Gott?!“

So lautet das Motto der Firmvorbereitung 2021 und greift damit zentrale Fragestellungen vieler jungen Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg auf: Ist da wer, mit dem ich mein Leben teilen möchte? Ist da wer, der zu mir hält – in guten und schweren Tagen? Und: Ist da wer, der mich im Leben wie im Sterben trägt?

Am Samstag, 13. November 2021, wird für die Pfarrei St. Martin Oberndorf und Pfarrkuratie Mernes in der Kirche St. Martin Oberndorf um 17 Uhr das Sakrament der Firmung durch den Generalvikar unserer Diözese, Prälat Christof Steinert, gespendet.



Die Firmvorbereitung für die Jugendlichen der Klassen 8 und 9 aus dem Jossgrund/Mernes beginnt voraussichtlich am Samstag, 6. März 2021 mit einem Informationsnachmittag. Es werden 7 Gruppenstunden in Kleingruppen von 10-15 Jugendlichen im Jossgrund/Mernes stattfinden. Leider können wir coronabedingt keine Kompaktangebote machen.

Zusätzlich sind die Firmbewerber aufgerufen, sich in den einzelnen Kirchengemeinden aktiv mit einzubringen und am Sonntag die Hl. Messe zu besuchen. Falls es im Sommer möglich ist, werden wir an Aktionen des Bistums teilnehmen.

Messdiener Jossgrund/Mernes 2020

Leider konnten wir dieses Jahr keine Aktionen oder Ausflüge unternehmen. In den Herbstferien hat es die Coronalage noch erlaubt, zwei Kinoabende im Pfarrsaal mit jeweils 15 Personen durchzuführen. Bei Chips, Apfelschorle und Gummibärchen schauten wir an dem einen Abend einen lustigen Film und lachten viel und auch am zweiten Abend war die Stimmung ausgelassen und alle freuten sich, dass man sich zumindest in kleiner Runde mal wieder treffen konnte.



Ein besonderer Dank sei Frau Mechthild Weichbrodt gesagt, die uns wunderbare Stoffkühe gehäkelt hat, über 100 Stück konnten wir bei der Tier-, Stall- und Maschinensegnung auf der Mozeller-Alm in Oberndorf zugunsten der Messdienerkasse verkaufen - außerdem auch noch einige gehäkelte Stoffhugos. Ein kleiner Trost, da wir ja weder Ostereier verkaufen konnten, noch andere Erlöse erzielen konnten. Wer eine solche gehäkelte Stoffkuh oder einen Häkelhugo kaufen will, kann das gerne noch in den Pfarrbüros tun und damit die Messdienerarbeit in unseren vier Ortsteilen unterstützen!

Wir hoffen, dass wir 2021 vielleicht wieder die ein oder andere Aktion im Frühjahr/Sommer durchführen können. Und sollte es wieder Messdienerwallfahrten, wie die Romwallfahrt 2018 geben, werden wir alle auf dem Laufenden halten.



Vielleicht bereits jetzt ein kleiner Hinweis. Wenn möglich, möchten wir am Weltjugendtag in Lissabon teilnehmen.

Bleibt von Gott behütet und gesegnet!

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr 2021.

Die Messdienergruppenleiterrunde Jossgrund/Mernes



Messdieneraufnahme 2020



In Oberndorf: v.l.: Tom Sachs, Mariella Mesina Duliana Iljazovic und Philipp Weismantel;
Gruppenleiter dahinter v.l.: Vincent Pfahls, Elina Lorenz, Michael Iljazovic, Leonie Elsesser



In Mernes: Benjamin Mahr (hier mit seinen beiden Brüdern Ruben und Josef);

es werden noch aufgenommen: Ruxandra und Bogdan Ilea

In Burgjoß: Nicole Nikolai (vorne links)



In Pfaffenhausen konnten als Messdiener aufgenommen werden: v.l.
Lina-Fee Schenk, Finja Hess, Luca Sachs, Pia Schreiber, Magdalena Grob



Segnung mit dem Allerheiligsten am Osterfest 2020 im Jossgrund/Mernes





Tier-, Stall- und
Fahrzeugsegnung
am 25.07.2020
in Oberndorf
auf der Mozelleralm



Fahrzeugsegnung am
Christophorustag
24.07.2020
in Oberndorf

Hubertusmesse in St. Martin Oberndorf

Jagdhornklänge statt Orgelmusik, ein festlich mit Birken, Tannenzweigen und Geweihen geschmückter Kirchenraum - das ist die traditionelle Hubertusmesse am Sonntag nach dem Hubertustag.



Der Heilige Bischof Hubertus von Lüttich hat seinen Festtag immer am 3. November. In diesem Jahr war als Festprediger Matthias Goldammer zu Gast – Pfarrer von St. Donatus in Aachen und selber passionierter Jäger. Sein Dackel Pius und Pfarrhausmops freundeten sich schnell an...



Ein besonderer Dank gilt unseren Blumenfrauen in Oberndorf Marion Voß und Doris Hofmann, sowie Jürgen Schreiber und seiner Frau Bettina und den Bläsern vom Musikverein Oberndorf: Andi Weismantel, Eva Wagner, Philipp Mathes und Tim Hildenbrand.

kfd im Corona-Shut-Down

Es gibt historische Momente, in denen die Zukunft ihre Richtung ändert. Diese Zeit erleben wir jetzt, denn die Welt steht Kopf mit Corona. Deshalb sind wir aufgefordert, uns gegenwärtig durch physische soziale Distanz gegen die Verbreitung des Coronavirus zu schützen. Das stellt uns gemeinschaftlich vor besondere Herausforderungen.

Unser geplantes Jahresprogramm war nach dem Neujahrsempfang der Senioren wegen der Einschränkungen auch schon beendet.

Das kfd-Team bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern und Freunden der Frauengemeinschaft für das Innehalten in dieser ungewollten Entbehrungszeit.

*Durchhalten,
Hoffnung schöpfen.
Lösungen finden
und am Ende:
Aufatmen!*

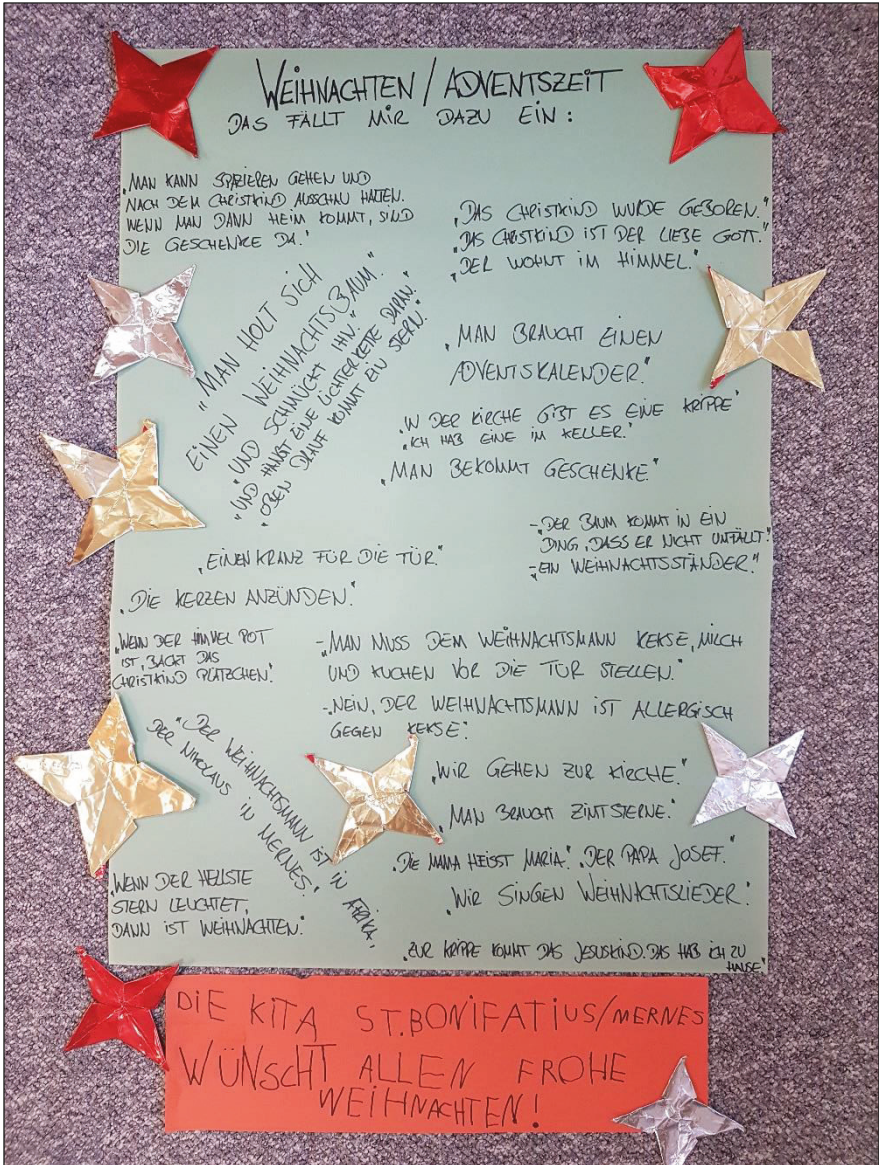
Bleiben Sie zuversichtlich und gesund.

*Ihnen und Ihren Familien wünschen wir im Namen des
kfd-Teams der Filialgemeinde „Zum Kostbaren Blut“, Burgjoß ein frohes
Weihnachtsfest und einen vertrauensvollen Aufbruch in das Jahr 2021*

Führungskreis der kfd Burgjoß

**Sigrid Desch *Christine Elsässer *Barbara Hagemann*
Edeltrud Kleespies *Rita Walz**

WeihnachtsgrüÙe aus der Kita St. Bonifatius/Mernes



Weihnachtsgruß der kfd Mernes

*Wenn Menschen sich die Hände zur Versöhnung reichen,
wenn der Fremde aufgenommen wird,
wenn einer dem anderen hilft,
das Böse zu meiden und das Gute zu tun –
dann ist Weihnachten.* (aus Haiti)



Für das bevorstehende Fest der Weihnacht wünschen wir uns, dass wir es mit wachem Herzen erwarten und von ganzem Herzen feiern können.

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Euer kfd-Team

Anette, Christel, Ellen, Gabi, Gathi, Walburga

Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Besuchern unseres Fruchtetepichs. Durch die Spendenbereitschaft konnten wir wieder die Weihnachtspaket-Aktion der Malteser und das Kunterbunte Kinderzelt unterstützen.

Früchteteppich 2020 in St. Peter Mernes

Der Früchteteppich der kfd Mernes zeigte in diesem Jahr in der Erntedankzeit das Motiv des „Barmherzigen Samariters“ aus dem Lukasevangelium (LK 10,25–37) und konnte in der Kirche St. Peter Mernes von Anfang Oktober bis Mitte November bestaunt werden.



Der nunmehr 17. Früchteteppich wurde von Ellen Amberg, Christel Desch, Gathi Desch, Gabi Kreis und Walburga Röder gelegt. Die künstlerische Leitung hatte Bettina Hillig. Auch in diesem Jahr bewunderten wieder viele Besucher von Nah und Fern den Früchteteppich. Verwendet wurden gemahlener Reis, Traubernerkerne, Wacholderbeeren, gemahlene rote Linsen, Petersilie, Kalmuswurzel, Quarzsand, Polentagries, Mohn, Tee, Chiasamen und Curry. Den Rahmen bildeten Koniferen und Beeren der Eberesche.



Erntedankaltar in St. Martin Oberndorf

Erntedankaltar in Herz Jesu Pfaffenhausen





Erntedankaltar in
Kostbares Blut Burgjoß



Erntedankaltar
in St. Peter
Mernes





Advent alle Jahre wieder – und doch ist es dieses Jahr anders

Ein besonderes Jahr, wie wir es alle noch nicht erlebt haben, geht zu Ende. Auch der Advent in diesem Jahr wird ein „anderer“ sein.

Wie wird also der Advent in dieser so besonderen Zeit?
Wird es dieses Jahr stiller, leiser in der Adventszeit?
Haben wir mehr Zeit zum Innehalten?

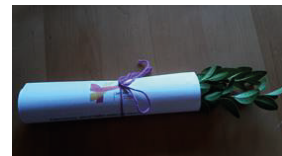
Dieses Jahr haben wir ein Päckchen mit dem Thema „10 Minuten Advent für Zuhause“



Durch die Pandemie war und ist vieles nicht möglich. Beliebte Veranstaltungen konnten nicht stattfinden, dazu zählen auch, die Fahrt zum Weihnachtsmarkt, zur Adventfeier können wir uns nicht treffen, auch das Frühstück nach der Rorate wird nicht stattfinden. Fastenessen und Bratfest, Vorträge und Ausflüge fielen aus. Sicher können wir alle diese Auflistung ergänzen.

Trotzdem haben wir den Kontakt zu unseren Mitgliedern gehalten.

Zu Ostern fanden die Frauen in ihrem Briefkasten ein Palmstrauss mit einem meditativen Text.



Im Sommer eine Karte mit Blumensamen



Die „Würzbüschel“ wurden bei schönem Wetter im Freien gebunden.



Die Spätschichten der Fastenzeit konnten im Juli nachgeholt werden.



Die folgende Geschichte vom roten Faden zeigt uns, dass gemeinsam vieles möglich ist:

In einem Dorf wohnten nur sehr arme Menschen. Sie hatten oft nicht das Nötigste, um leben zu können. Als es wieder einmal Winter wurde, klagte ein alter Mann über die schlimme Kälte. Alle wussten, dass dieser Mann schon lange keine Jacke mehr besaß. Doch niemand war imstande, ihm eine solche zu stricken. Es fehlte schlicht und einfach am Material. Da hatte eine Frau im Ort eine Idee:

Jeder Dorfbewohner sollte ihr einen Faden bringen, sodass sie dem alten Mann zu Weihnachten eine Jacke stricken könne. Damit sie aber nicht allzu viel verschiedene Farben zusammenbekomme, möge jeder seinen Faden im Saft der Roten Bete, dem Hauptnahrungsmittel des Dorfes, tränken. Alle machte mit und brachten der Frau einen roten Faden. Diese fing gleich an zu stricken. Und noch vor Weihnachten hatte der alte Mann eine Jacke.

Wir wünschen Euch mit Euren Familien eine besinnliche Adventszeit, gesegnete frohe Weihnachten und für das Jahr 2021 Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute.

Lasst uns mit Gottvertrauen in die Zukunft blicken.

kfd Leitungsteam:

Gabi Wolf, Regina Haberkorn, Regina Abersfelder, Annette Hagemann und Alexandra Schreiber

Senioren-Treffen Pfaffenhausen



Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen, ein denkwürdiges Jahr, das wir so noch nie erlebt haben.

Wegen Corona mussten wir auf unsere monatlichen Treffen und Ausflüge verzichten, Abstand halten, obwohl gerade jetzt Nähe so wichtig wäre.

Wir hoffen, dass diese Zeit bald vorüber geht und wir unsere lieb gewordenen Aktivitäten wieder aufnehmen können.

Bleibt gesund und guten Mutes.

Wir denken an Euch und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Zuversicht und Gottvertrauen.

- Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand -

Euer Seniorenteam

Anita, Magdel, Reinhilde und Rita



Querbeet Jossgrund - Kirchenchor Cäcilia Pfaffenhausen

Markt und Straße steh'n verlassen,
still erleuchtet jedes Haus;
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein steh'n und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld.
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern,
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen;
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen.-
O, du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff

Bei kaltem, aber trockenem Winterwetter unternahmen wir im Januar eine Winterwanderung. Treffpunkt war an der Kirche in Pfaffenhausen.

Zunächst ging es durch das Auraer Tal zur hessisch-bayerischen Grenze und zur „Leite“. Dort gab es eine Zwischenrast bei warmen und kalten Getränken und das erste Lied wurde angestimmt.

Die Wanderung führte weiter zum Zigeunerbraten-Grillen der Feuerwehr Pfaffenhausen. Dort stand der gemütliche Abschluss in einem Bauwagen mit wärmendem Ofen statt.

Als weiterer Termin war die Teilnahme am Chorfestival im Mai in Leipzig geplant. Es wurde eifrig geprobt, bis im März der Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte. Singen galt als riskantes Hobby und die Gemeinschaft war ebenfalls nicht erwünscht.

Als im Sommer Lockerungen begannen und das Wetter zum Proben im Freien einlud, wurde der Probebetrieb Ende August wieder aufgenommen.

Zum Herbst hin konnten wir die Kirche in Oberndorf für die Proben nutzen.

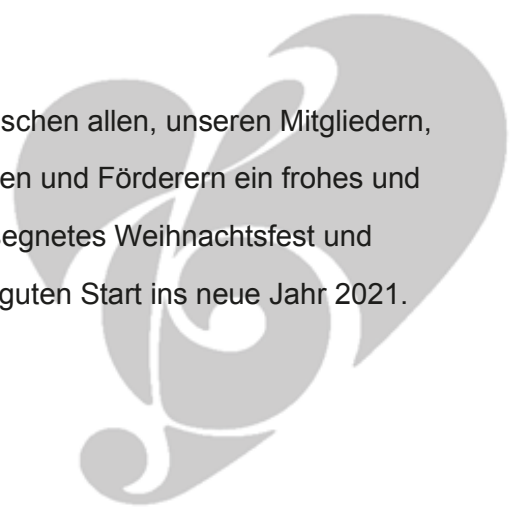
Dafür möchten wir unseren Dank aussprechen. Dort gab es genügend Platz, um ausreichend Abstand zu halten.

Jedoch zwang uns der Anstieg der Infektionszahlen im Oktober und die erneute Verschärfung der Regeln zu einer erneuten Pause seit November. Somit ruht das Singen in der Gemeinschaft, die uns allen fehlt.

So scheinen der Herbst und Winter wahrlich eine ruhige Zeit zu werden und wir wünschen Allen, gut und gesund durch diese Zeit zu kommen.

Vielleicht sieht man hier und da ein Licht im Fenster stehen, als Zeichen der Verbundenheit.

Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder starten zu können und gemeinsam mit Ihnen ein Dorffest zu feiern. Ein Dank an Alle, die uns bei unserer Vereinsarbeit unterstützen.



Wir wünschen allen, unseren Mitgliedern,
Freunden und Förderern ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr 2021.



DER UNS BEHÜTET SCHLÄFT NICHT



*... da ist einer
der uns beschützt
der seine bergende Hand
über uns hält
über dich und mich...
... der schaut nach uns
der gibt auf uns acht
der geht uns nach
der lässt uns nicht los...*

Andrea Schwarz

Auch wenn dieses Jahr anders war als wir es ursprünglich geplant hatten, können wir doch auf einige schöne Veranstaltungen und Begegnungen zurückblicken, die wir in Anbetracht der Corona-Einschränkungen umso mehr zu schätzen wissen.

Nach unserem Abendlob zum Jahresanfang feierten wir im Februar einen teuflisch guten und himmlisch schönen Frauenfasching im Bürgerhaus und konnten noch Anfang März mit den Mernerer Frauen den Weltgebetstag begehen.

Im Mai hatten wir eine Maiandacht der besonderen Art - ohne Gesang, jedoch mit schöner, musikalischer Begleitung, die eine ganz besondere Atmosphäre schuf.

Im Juli wanderten wir auf den Mernerer Spessartspuren und verlegten unseren meditativen Abendspaziergang aufgrund des Wetters spontan in die Kirche.

Im August banden wir Kräutersträuße für Mariä Himmelfahrt und hatten in diesem Monat noch eine äußerst kurzweilige Erlebnis-Stadtführung mit „Karl-Heinz und Gisela“ in Büdingen. Dem Rosenkranz der Frauen des Jossgrunds im Oktober folgte im November die Gedenkfeier für die Verstorbenen des Jahres.

Hier ein paar Bildimpressionen:





SEID BEHÜTET!

Das wünschen

Renate Bien

Rosel Bien

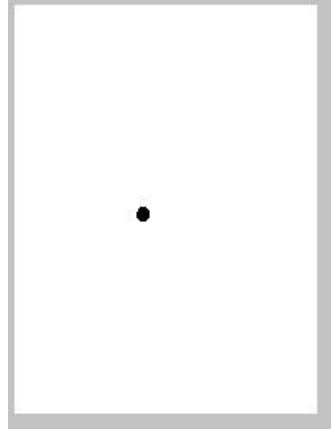
Andrea Küber

Irene Ruppel

Maria Solbach

Achtsamkeit:

Der schwarze Punkt kann dein Leben verändern



Ein Professor verteilte einmal ein Aufgabenblatt an seine Studenten, doch es gab keine Fragen, sondern nur einen schwarzen Punkt in der Mitte. Er sagte:

„Ich möchte Sie bitten, das aufzuschreiben, was Sie dort sehen.“

Nach einer Stunde wurden die Ergebnisse verglichen. Alle hatten den schwarzen Punkt beschrieben – seine Position in der Mitte des Blattes, seine Lage im Raum, seine Größe etc.

Lächelnd sagt er:

„Das sollte uns zum Nachdenken anregen. Niemand schrieb über den weißen Teil des Papiers. Jeder konzentrierte sich auf den schwarzen Punkt, und das Gleiche geschieht in unserem Leben.“

Wir haben ein weißes Papier erhalten, um es zu nutzen und zu genießen, aber wir konzentrieren uns nur auf die dunklen Flecken. Es gibt eigentlich immer einen Grund zur Freude – Freunde, Familie, die täglichen kleinen Wunder, doch wir sind oft auf Probleme, Mangel an Geld und komplizierte Beziehungen gerichtet. Sie sind nur sehr klein im Vergleich zu allem, was wir haben, aber sie beschäftigen uns am meisten.

Nehmen Sie die schwarzen Punkte wahr, doch richten Sie ihre Aufmerksamkeit mehr auf das weiße Papier – auf die Möglichkeiten und glücklichen Momente in Ihrem Leben und teilen Sie sie mit anderen Menschen!“

Die Bücherei St. Martin Oberndorf



DIE BÜCHEREI



Vorlesenachmittag in der Bücherei



bibfit 2020 - Bild: Birgit Sinsel

Unsere Welt wurde in diesem Jahr auf den Kopf gestellt

Das Büchereiteam hatte sich die Aufgabe gestellt, in den neuen Räumen ein Ort der Begegnung zu schaffen und begann das Jahr mit einem Wintercafé und „bib(liotheks)fit“, dem Bibliotheksführerschein für die Schulstürmer. Verschiedene Aktionen waren geplant, aber dann kam der „Lockdown“ und auch die Bücherei musste schließen.

Corona brachte viele Einschränkungen – aber auch Chancen. Die Chance einen Gang zurück zu schalten, neu zu überdenken, was uns wichtig ist und unsere Kreativität zu entdecken.

So organisierte das Büchereiteam Dinge wie kontaktlose Abholung und Bücherlieferservice, um mit den Kunden im Kontakt zu bleiben und auch diejenigen, die zu Hause bleiben mussten, mit Büchern und ein Wort der Zuwendung zu versorgen.

Die Büchereikunden nutzten die Kreativbücher um zum Beispiel ihr Näh- und Handarbeitstalent zu entdecken und mit Kindern zu Basteln.

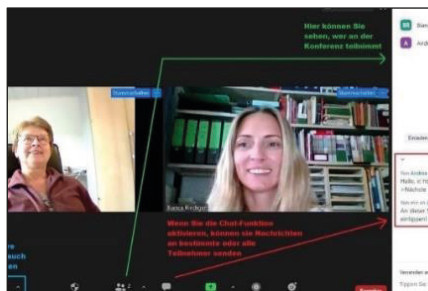
Und statt auf große Reise zu gehen, entdeckten wir die Schönheit unserer Umgebung und die Möglichkeit uns von Büchern in neue Welten entführen zu lassen.

Auch die ersten digitalen Fortbildungen der Büchereifachstelle waren eine tolle Erfahrung, an die wir uns sonst sicher nicht herangewagt hätten.

Ferienspiel: „Was tun, wenn Oma das Internet kaputt gemacht hat?“



Wintercafé



Büchereifortbildung digital

Literatur am Kirchplatz – „Herkunft“ - musikalisch umrahmt von „Stimmik“



Den Höhepunkt des Büchereijahres bildete die Veranstaltung „Literatur am Kirchplatz“, zu der wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde eingeladen hatten und die durch die Vorleser und die Gruppe „Stimmik“ zu einem wahren Hörgenuss wurden.

Vielen Dank an alle, die diesen Abend möglich machten.



Jedes Buch, dem du begegnest, hat eine Aufgabe für dich:

- * Einige Bücher trainieren deine Geduld, andere deine Toleranz.
- * Manche stärken deine Fähigkeit, mit Kritik umzugehen oder dich zu wehren.
- * Wieder andere erinnern dich daran, besser für andere zu sorgen und dich selbst nicht zu vergessen.
- * Manche sind entspannend wie ein Tag am Meer, andere so spannend, dass du die Welt vergisst.
- * Manche inspirieren dich und andere machen dir einfach nur Spaß.

Freue dich darauf, sie alle zu entdecken!

Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern, die uns in der Bücherei besucht haben. Wir sagen „Danke“ für viele intensive Gespräche, Anregungen und positiven Rückmeldungen zu unserer Arbeit.

**Wir wünschen Allen eine gesegnete Weihnacht
und für das Jahr 2021 Gesundheit und Gottes Segen.**



Renate Bien Elke Eichler Steffi Elsässer-Fischer Elina Lorenz
Felicitas Röder Lucia Schuba Beate Schreiber
Marie Weismantel

P.S.: Wir freuen uns besonders, Carina Gemming als neue Mitarbeiterin in der Bücherei Oberndorf begrüßen zu können.



Wir wünschen euch zur
Weihnachtszeit

Wunder – kleine und große
Engel – die euch begleiten
Immergrün – für Hoffnung
Harmonie – in euren Herzen
Nuss, Apfel – auf dem Teller
Adventskerzen – die hell für euch leuchten
Christstollen – um euch die Zeit zu versüßen
Heiterkeit – und davon die doppelte Portion
Tränen – die nur aus Freude fließen
Erwartungen – die sich erfüllen und ein
Neues Jahr – das euch viel Glück verheißt

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Frohes Fest

wünscht Euch Euer Seniorenteam
Hildegard, Lieselotte, Luci und Lydia

Neues aus unserem Pfarrarchiv

In Deutschland verwalten die Kirchen innerhalb des für alle geltenden Gesetzes ihre Angelegenheiten und damit auch ihre Archive selbständig. Die deutsche Bischofskonferenz hat dazu 1988 „Anordnungen über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche“ beschlossen. Sie wurden in den Folgejahren durch die Diözesanbischöfe für ihre Bereiche in Kraft gesetzt und 2013 novelliert.

Während zahlreiche Pfarrgemeinden ältere Unterlagen an das jeweilige Bistumsarchiv abgegeben haben, verfügt die Pfarrei St. Martin über viele Dokumente am Ort. Als Historiker und Archivar habe ich mich sehr gefreut, einen Einblick erhalten zu können. Ordnung und Verpackung waren nur an wenigen Stellen zu revidieren, denn das Pfarrbüro hat sich regelmäßig um das Archiv gekümmert. Somit konnte ich mich überwiegend auf inhaltliche Erfassung, Bewertungsvorschläge und einzelne Zuordnungen konzentrieren.

Wie in der öffentlichen Verwaltung soll auch das Schriftgut der Pfarreien spätestens 30 Jahre nach Schluss einer Akte in das Pfarrarchiv überführt werden; dabei sind bestimmte Aufbewahrungsfristen und Lagerungsbedingungen zu beachten. Eine Archivnutzung durch Dritte ist unter Aufsicht und nach Genehmigung durch den jeweiligen Pfarrer möglich; Kopien/Scans dürfen nicht selbst angefertigt werden. Zu beachten sind dabei diverse Sperrfristen, so etwa bei Kirchenbüchern 120 Jahre nach dem jüngsten Eintrag. Die Einsichtnahme in Kirchenbücher soll im Bistumsarchiv erfolgen, da dort Mikrofilme vorhanden sind und so die Originale geschont werden können.

Selbstverständlich sind auch im Oberndorfer Pfarrarchiv Dokumente bis weit ins 20. Jh. in alter deutscher Kurrentschrift verfasst, vielfach auch in lateinischer Sprache. Hervorzuheben sind Pfarrmatrikel und Kirchenrechnungen, die bis ins 17. Jh. zurückreichen, sowie Rechnungen der Pfarrer Schwade'schen Stiftung.

Erwähnenswert sind ferner Verkündigungsbücher, Messintentionen, Predigten, Protokolle des Kirchenvorstands, chronikalische Materialien sowie Verordnungen der Diözesen Mainz, Würzburg und Fulda.



Zum Pfarrarchiv gehören zudem weltliche Amtsblätter aus bayerischer und preußischer Zeit, wie sie jeweils von Bürgermeisterei und Pfarramt vorgehalten wurden. Da diese Bände länger auf dem Dachboden lagen, war einiges an Staub zu entfernen. Das galt auch für allerlei geistliche Titel aus dem 19. Jh.. Hinzu kommen etwa 10 Bücher aus den Anfangsjahren der von Dechant Johann Carl Deufert 1899 begründeten „Pfarrbibliothek (Volksbücherei) Oberndorf“. Die heutige KÖB könnte also in vier Jahren ihr 125-jähriges Jubiläum feiern.

Tobias Picard

100 Jahre Herz Jesu Kirche Pfaffenhausen

Herz-Jesu Pfaffenhausen

Feierliches Pontifikalamt

am

10.10.2021

um 10:00 Uhr

in der Herz-Jesu Kirche



mit

Hwst. Herrn Weihbischof
Prof. Dr. Karlheinz Diez



Kunst- und Kulturveranstaltung „Grablege Christi“

am Karfreitag, 02. April 2021, 20.00 Uhr in St. Martin Oberndorf



Wir hoffen, dass es die Pandemielage zulässt, dass wir am Karfreitag 2021 unsere schon für den Karfreitag 2020 geplante Kunst- und Kulturveranstaltung „Grablege Christi“ mit Bildern von INK durchführen können. Die Schirmherrschaft hat unser Bischof Dr. Michael Gerber übernommen.

Eintrittskarten gibt es für 5,- € - wir bitten allerdings am Ausgang auch um eine Spende, da dieser Eintritt nicht kostendeckend ist. Aufgrund der begrenzten Zahl an Sitzplätzen ist es notwendig, über die Webseiten der Pfarrgemeinde, der Politischen Gemeinde, der Ehrenamtsagentur oder der Webseite von INK Karten zu reservieren. Bereits für den Termin in 2020 gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Flyer mit allen Infos zu dem geplanten Projekt sind in den Pfarrbüros erhältlich.

Termine Gestaltete Eucharistische Anbetung



Für das erste Halbjahr 2021 wären dies folgende Termine für die mit Musik und Gebet gestaltete Anbetungsstunde:

Donnerstag, 07.01.2021

Donnerstag, 04.02.2021

Donnerstag, 04.03.2021

Gründonnerstag, 01.04.2021

20 Uhr Hl. Messe anschl. Ölbergstunde und Nachanbetung

Donnerstag, 06.05.2021

Donnerstag, 03.06.2021 (Fronleichnamfest)

Donnerstag, 01.07.2021



immer von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr in St. Martin Oberndorf.

Frohe und gesegnete Weihnachten – und eine herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetungsstunde im Jahr des Herrn 2021!

Klaus Ziegler

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen:
Während des „Corona-Lockdowns“ segneten Pfarrer Göller und Pater Robert an Ostern 2020 mit dem Allerheiligsten die Menschen in allen Ortsteilen.



Gottesdienstordnung für die Zeit vom 12.12.2020 bis 10.01.2021



Samstag, 12. Dezember 2020

Oberndorf 18:00 Uhr Vorabendmesse

3. Adventssonntag (Gaudete), 13. Dezember 2020 – Hl. Lucia

Pfaffenhausen 07:00 Uhr Lichtermesse

Burgjoß 10:15 Uhr Hl. Messe

Mernes 10:15 Uhr Hl. Messe

Oberndorf 16.00 Uhr Bußandacht mit
anschl. Beichtgelegenheit



Montag, 14. Dezember 2020 – Hl. Johannes vom Kreuz

Pfaffenhausen 19:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 15. Dezember 2020

Burgjoß 19:00 Uhr Lichtermesse

Mittwoch, 16. Dezember 2020 – Hl. Sturmius

Mernes 07:00 Uhr Roratemesse

Oberndorf 16:00 Uhr Schülermesse

Donnerstag, 17. Dezember 2020

Pfaffenhausen 07:00 Uhr Roratemesse

Oberndorf 18:30 Uhr Eucharistische Anbetung



Freitag, 18. Dezember 2020

Oberndorf 19:00 Uhr Lichtermesse

Samstag, 19. Dezember

Pfaffenhausen 18:00 Uhr Vorabendmesse
mitgestaltet von Alphornbläsern



4. Adventssonntag, 20. Dezember 2020

Oberndorf	09:00 Uhr	Hl. Messe
Burgjoß	10:15 Uhr	Hl. Messe
Mernes	10:15 Uhr	Hl. Messe



Montag, 21. Dezember 2020

Pfaffenhausen	19:00 Uhr	Hl. Messe
---------------	-----------	-----------

Dienstag, 22. Dezember 2020

Burgjoß	07:00 Uhr	Roratemesse
---------	-----------	-------------

Mittwoch, 23. Dezember 2020

Mernes	19:00 Uhr	Lichtermesse
--------	-----------	--------------

Weihnachten

Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus

Heiliger Abend - Donnerstag, 24. Dezember 2020

Pfaffenhausen	15:00 Uhr	24. Türchen vor der Kirche
	18:00 Uhr	Christmette*
Burgjoß	18:00 Uhr	Christmette*
Mernes	18:00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel*
	22:30 Uhr	Christmette*
Oberndorf	22:00 Uhr	Musikalische Einstimmung
	22:30 Uhr	Christmette*



***nur mit vorheriger Anmeldung in den Pfarrbüros telefonisch oder per Email**

Erster Weihnachtsfeiertag - Freitag, 25. Dezember

Burgjoß 08:00 Uhr Hirtenmesse

Pfaffenhausen 09:00 Uhr Hl. Messe

Oberndorf **10:00 Uhr** Hl. Messe*

LIVE-Übertragung im Radio hr4



***nur mit vorheriger Anmeldung in den Pfarrbüros telefonisch oder per Email**

Mernes 10:15 Uhr Hl. Messe

Pfaffenhausen 14:00 Uhr Weihnachtsandacht

Zweiter Weihnachtsfeiertag - Samstag, 26. Dezember, Hl. Stephanus

Mernes 09:00 Uhr Hl. Messe

Pfaffenhausen 10:15 Uhr Hl. Messe

Burgjoß 10:15 Uhr Hl. Messe

Oberndorf 18:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

Sonntag, 27. Dezember 2020 - Fest der Heiligen Familie

Burgjoß 09:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

Pfaffenhausen 10:15 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

Mernes 10:15 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins



Montag, 28. Dezember 2020 - Fest der Unschuldigen Kinder

Pfaffenhausen 19:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 29. Dezember 2020

Burgjoß 19:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 30. Dezember 2020

Mernes 19.00 Uhr Hl. Messe

Silvester - Donnerstag, 31. Dezember 2020 HI. Papst Silvester I.

Burgjoß 18:00 Uhr HI. Messe mit Jahresschlussandacht
und Eucharistischem Segen

Neujahr - Freitag, 01. Januar 2021 - Hochfest der Gottesmutter Maria

Oberndorf 10:30 Uhr HI. Messe

Mernes 10:30 Uhr HI. Messe

Pfaffenhausen 18:00 Uhr HI. Messe

*Im Januar 2021 keine Krankenkommunion, sondern erst am
Freitag, 05. Februar 2021 (Herz-Jesu-Freitag) wieder!*

Samstag, 02. Januar 2021

Burgjoß 18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 03. Januar 2021 - 2. Sonntag nach Weihnachten

Mernes 09:00 Uhr HI. Messe

Oberndorf 10:30 Uhr HI. Messe

Pfaffenhausen 10:30 Uhr HI. Messe

Montag, 04. Januar 2021

Pfaffenhausen 19:00 Uhr HI. Messe

Dienstag, 05. Januar 2021

Burgjoß 19:00 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 06. Januar 2021 - HI. Dreikönige, „Erscheinung des Herrn“

Mernes 19.00 Uhr HI. Messe



Donnerstag, 07. Januar 2021

Pfaffenhausen 08:30 Uhr Hl. Messe

Oberndorf 18:30 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 08. Januar 2021

Oberndorf 19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 09. Januar

Pfaffenhausen 18:00 Uhr Vorabendmesse
mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 10. Januar 2021 - Taufe des Herrn

Mernes 09:00 Uhr Hl. Messe
mit Aussendung der Sternsinger





Burgjoß 09:30 Uhr Hl. Messe
mit Aussendung der Sternsinger

Oberndorf 10:30 Uhr Hl. Messe
mit Aussendung der Sternsinger



Sternsingergruppe 2020 vor dem Pfarrhaus in Oberndorf

Die wichtigsten Kollekten 2019 / 2020

	Oberndorf	Pfaffenhausen	Burgjoß	Mernes
ADVENIAT	3.879,73 €	3.686,90 €	4.185,00 €	2.098,15 €
 AKTION DREIKÖNIGSSINGEN	2.520,00 €	2.528,60 €	1.398,00 €	1.304,00 €
 www.misereor.de MISEREOR IHR HILFSWERK	Insgesamt 2.745,- € weitergeleitet.			
 missio glauben. leben. geben.	535,97 €	263,20	770,00 €	122,30
 Renovabis Solidaritätsaktion für Osteuropa	392,75 €	810,10 €	285,45 €	303,00 €

Fronleichnamssaltar im
Pavillon im
Burgwiesenpark
Burgjoß
am 11.06.2020



Plan für die Werktags- und die Sonntagsmessen bis 26.04.2021

Montag,	19.00 Uhr	Herz Jesu Pfaffenhausen
Dienstag	19.00 Uhr	Kostbares Blut Burgjoß
Mittwoch	16.00 Uhr	Schülermesse St. Martin Oberndorf
	19.00 Uhr	St. Peter Mernes
Donnerstag	08.30 Uhr	Herz Jesu Pfaffenhausen
Freitag	08.30 Uhr	Herz Jesu Pfaffenhausen
		(nur am Herz Jesu-Fr.)
	19.00 Uhr	St. Martin Oberndorf

Die geplanten Sonntags- und Feiertagsmessen bis zur Erstkommunion 2021:

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Fest
Dienstag <i>Silvester</i>	31.12.2020	18.00 Uhr	Burgjoß	<i>mit Jahresschlussandacht und Eucharist. Segen</i>
Mittwoch	01.01.2021	10.30 Uhr	Oberndorf	<i>Hochfest der Gottesmutter</i>
Neujahr		10.30 Uhr	Mernes	<i>Hochfest der Gottesmutter</i>
		18.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Hochfest der Gottesmutter</i>
Samstag	02.01.2021	18.00 Uhr	Burgjoß	
Sonntag	03.01.2021	09.00 Uhr	Mernes	
		10.30 Uhr	Oberndorf	
		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	
Samstag	09.01.2021	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Sternsingeraussendung</i>
Sonntag	10.01.2021	09.00 Uhr	Mernes	<i>Sternsingeraussendung</i>
		09.30 Uhr	Burgjoß	<i>Sternsingeraussendung</i>
		10.30 Uhr	Oberndorf	<i>Sternsingeraussendung</i>
Samstag	16.01.2021	18.00 Uhr	Oberndorf	
Sonntag	17.01.2021	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
		10.30 Uhr	Burgjoß	
		10.30 Uhr	Mernes	<i>Kirchgang Gesang- und Musikverein Edelweiß</i>
Samstag	23.01.2021	18.00 Uhr	Mernes	
Sonntag	24.01.2021	09.00 Uhr	Oberndorf	
		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	
		10.30 Uhr	Burgjoß	

Samstag	30.01.2021	18.00 Uhr	Burgjoß	
Sonntag	31.01.2021	09.00 Uhr	Mernes	
		10.30 Uhr	Oberndorf	
		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	
Samstag	06.02.2021	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>mit Blasiussegen</i>
Sonntag	07.02.2021	09.00 Uhr	Burgjoß	<i>mit Blasiussegen</i>
Mariä		10.30 Uhr	Mernes	<i>mit Blasiussegen</i>
Lichtmess		10.30 Uhr	Oberndorf	<i>mit Blasiussegen</i>
Samstag	13.02.2021	18.00 Uhr	Oberndorf	
Sonntag	14.02.2021	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
		10.30 Uhr	Burgjoß	
		10.30 Uhr	Mernes	
Ascher- mittwoch	17.02.2021	08.15 Uhr	Oberndorf	<i>Schülerwortgottesdienst, Aschenkreuz</i>
		10.00 Uhr	Mernes	<i>Kigagodi, Aschenkreuz</i>
		18.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Spendung Aschenkreuz</i>
		19.00 Uhr	Burgjoß	<i>Spendung Aschenkreuz</i>
		19.00 Uhr	Mernes	<i>Spendung Aschenkreuz</i>
Samstag	20.02.2021	18.00 Uhr	Mernes	
Sonntag	21.02.2021	09.00 Uhr	Burgjoß	
1. Fasten- sonntag		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	
		10.30 Uhr	Oberndorf	<i>Ewiges Gebet</i>
Samstag	27.02.2021	18.00 Uhr	Burgjoß	
Sonntag	28.02.2021	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
2. Fasten- sonntag		10.30 Uhr	Oberndorf	
		10.30 Uhr	Mernes	<i>Ewiges Gebet</i>
Samstag	06.03.2021	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	
Sonntag	07.03.2021	09.00 Uhr	Oberndorf	
3. Fasten- sonntag		10.30 Uhr	Mernes	<i>Fastenessen kfd</i>
		10.30 Uhr	Burgjoß	<i>Ewiges Gebet</i>

Samstag	13.03.2021	18.00 Uhr	Burgjoß	
Sonntag	14.03.2021	09.00 Uhr	Mernes	
4. Fasten-	<i>Laetare</i>	10.30 Uhr	Oberndorf	<i>Fastenessen kfd</i>
sonntag		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Ewiges Gebet</i>
Samstag	20.03.2021	07.00 Uhr	Oberndorf	<i>Jugendkreuzweg</i>
		18.00 Uhr	Mernes	
Sonntag	21.03.2021	09.00 Uhr	Oberndorf	
5. Fasten-		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	
sonntag		10.30 Uhr	Burgjoß	
Samstag	27.03.2021	18.00 Uhr	Burgjoß	
Sonntag	28.03.2021	09.00 Uhr	Mernes	
Palm-		10.30 Uhr	Oberndorf	
sonntag		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Familienmesse und Fastenessen kfd</i>
Grün-	01.04.2021	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>mit Erstkommunionkindern anschl. Ölbergstunde</i>
donners-		19.00 Uhr	Burgjoß	<i>mit Erstkommunionkindern anschl. Ölbergstunde</i>
tag		19.00 Uhr	Mernes	<i>Fahrdienst nach Burgjoß</i>
		20.00 Uhr	Oberndorf	<i>anschl. Ölbergstunde</i>
Kar-	02.04.2021	06.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Kreuzweg</i>
freitag		09.00 Uhr	Burgjoß	<i>Familienkreuzweg</i>
		10.00 Uhr	Oberndorf	<i>Kreuzweg (mit Koki)</i>
		10.00 Uhr	Mernes	<i>Kreuzweg</i>
		10.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Kreuzweg</i>
		15.00 Uhr	Oberndorf	<i>Karfreitagssliturgie</i>
		15.00 Uhr	Burgjoß	<i>Karfreitagssliturgie</i>
		15.00 Uhr	Mernes	<i>Karfreitagssliturgie</i>
		15.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Karfreitagssliturgie</i>
		20.00 Uhr	Oberndorf	<i>Grablege Christi</i>

Kar-Sa.	03.04.2021			<i>Grabesruhe</i>
		20.00 Uhr	Oberndorf	<i>Osternacht m. Agapefeier</i>
Oster-So.	04.04.2021	05.30 Uhr	Burgjoß	<i>Osternacht m. Frühstück</i>
OSTERN		09.00 Uhr	Oberndorf	
		10.30 Uhr	Mernes	
		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	
Oster-Mo.	05.04.2021	09.00 Uhr	Burgjoß	
		10.30 Uhr	Oberndorf	<i>Lateinisches Hochamt</i>
		10.30 Uhr	Mernes	
Samstag	10.04.2021	18.00 Uhr	Burgjoß	
Sonntag	11.04.2021	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	
Weißer		10.30 Uhr	Oberndorf	<i>EKK Oberndorf</i>
Sonntag		10.30 Uhr	Mernes	
		18.00 Uhr	Oberndorf	<i>Dankandacht</i>
Montag	12.04.2021	09.00 Uhr	Oberndorf	<i>Dankmesse</i>
Samstag	17.04.2021	18.00 Uhr	Oberndorf	
Sonntag	18.04.2021	09.00 Uhr	Mernes	
		10.30 Uhr	Pfaffenhausen	<i>EKK Pfaffenhausen</i>
		10.30 Uhr	Burgjoß	
		15.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Dankandacht</i>
Montag	19.04.2021	09.00 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Dankmesse</i>
Samstag	24.04.2021	18.00 Uhr	Pfaffenhausen	
Sonntag	25.04.2021	09.00 Uhr	Oberndorf	
		10.30 Uhr	Burgjoß	<i>EKK Burgjoß</i>
		10.30 Uhr	Mernes	
		18.00 Uhr	Burgjoß	<i>Dankandacht</i>
HI.		17.15 Uhr	Pfaffenhausen	<i>Markusprozession</i>
Markus		18.00 Uhr	Oberndorf	<i>Markusprozession</i>
		18.30 Uhr	Burgjoß	<i>Markusprozession</i>
		19.45 Uhr	Mernes	<i>Bittmesse in St. Peter</i>
Montag	26.04.2021	09.00 Uhr	Burgjoß	<i>Dankmesse</i>

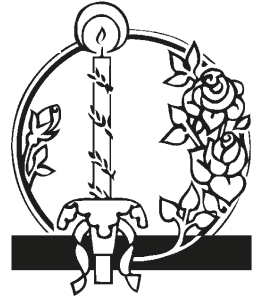


Bilder Erstkommunion 2020



Erstkommunionkinder

Oberndorf



Erstkommunionkinder

Pfaffenhausen



Erstkommunionkinder Burgjoß und Mernes



Laufzeiten des Pfarrboten bis zum 02. Mai 2021

Laufzeit des Pfarrboten

Redaktionsschluss

15.01. – 31.01.2021

Montag, 11.01.2021

29.01. – 14.02.2021

Montag, 25.01.2021

12.02. – 28.02.2021

Montag, 08.02.2021

26.02. – 14.03.2021

Montag, 22.02.2021

12.03. – 28.03.2021

Montag, 08.03.2021

26.03. – 18.04.2021

Montag, 22.03.2021

16.04. – 02.05.2021

Montag, 12.04.2021

Der jeweilige Redaktionsschluss ist der letztmögliche Termin, um Messintentionen oder Veröffentlichungen im Pfarrboten abdrucken zu lassen. Allerdings ist es auch schon jetzt möglich Messintentionen für das ganze Jahr im Voraus zu bestellen. Der Jahresplan 2021 für die Sonntagsmessen ist auf unserer Internetseite und für die Zeit bis zum 26.04.2021 hier im Weihnachtspfarrbrief zu finden.

**Stationenweg am 26.09.2020 um 6 Uhr
von Pfaffenhausen zum
Schönstatt-Bildstock
auf dem Küppel in Oberndorf**



Hugos Kolumne



Liebe Leser
des Weihnachtspfarrbriefs,

Was war denn das eigentlich für ein verrücktes Jahr 2020?!? Eben haben wir noch fröhlich Fastnacht gefeiert und mit Pater Robert hat mein Herrchen endlich priesterliche Verstärkung im Jossgrund bekommen - und ich mit Anu eine treue Hundefreundin - und dann dreht sich plötzlich alles nur noch um dieses blöde Corona. Angeblich soll uns das ja eine Fledermaus in China eingebracht haben – ich würde die Schuld ja eher bei den Katzen suchen, denen ist doch jede Gemeinheit und Schlechtigkeit zuzutrauen...



Zumindest freue ich mich, dass Herrchen wieder mit euch Gottesdienst feiern darf, auch wenn er jetzt oft nach Desinfektionsmittel statt nach seinem geliebten Weihrauch riecht, wenn er nach Hause kommt. Ich vermisse vor allem die Messdiener und die Kommunionkinder, von denen ich mich so gerne streicheln lasse – hoffentlich kehrt bald wieder Normalität ein und diese Pandemie ist zu Ende. Covid ist doch sicher auch ein beliebter Name für einen Kater...



Nachdem uns in diesem Jahr doch oft das Lachen vergangen ist, hier zum Abschluss noch mein Lieblingskatzenwitz:

Zwei Nachbarn treffen sich auf der Straße.

Der eine: „Ihre Katze hat meinen Rottweiler getötet.“

Der andere: „Was? Meine herzallerliebste, kleine Minka? Unmöglich!“

„Doch! Mein Hund ist an ihr erstickt.“

Ich wünsche Euch allen mit Euren Familien (ja, auch den Katzen...) ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2021 mit vielen schönen Hugobegegnungen!

Euer *Hugo, der Pfarrhausmops*



Kath. Pfarramt St. Martin

Martinusstr. 3

63637 Jossgrund-Oberndorf

Tel. 06059/909087 • Fax: 06059/909089

Mail: sankt-martin-oberndorf@pfarrei.bistum-fulda.de

• www.katholische-kirche-jossgrund.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros Oberndorf

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr



Kath. Pfarrkuratie St. Peter Mernes

Mühlbachweg 3

63628 Bad Soden-Salmünster-Mernes

Tel. 06660 919420

Mail: sankt-peter-mernes@pfarrei.bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-jossgrund.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros Mernes:

Montag und Freitag von 9.30 – 11.30 Uhr



• Den aktuellen Pfarrboten können Sie immer auf unserer Internetseite abrufen unter www.katholische-kirche-jossgrund.de

